ZIM Notizen- & Wissensmanagement - mein zweites Gedächtnis

Bruno Hopp

Monatstreffen 7.Juli 2026
Linux usergroup, Universität zu Köln



ZIM Grundlagen

Definition

"Zim ist ein Desktop-Wiki, mit dem Notizen, Termine und Aufgabenlisten organisiert werden können.
Es speichert die Informationen in gut menschen-lesbaren Textdateien mit Auszeichnungscodes für typische Hervorhebungen wie Überschriften, fette und kursive Schriften, Aufzählungen.
Bilder und andere Dateien können in die Texte eingebunden werden.
Aufgrund der Speicherung von Wiki-Seiten im Textformat kann Zim problemlos mit verteilten Versionskontrollsystemen wie Mercurial oder Git genutzt werden, was eine sehr einfache Synchronisation von Notizbüchern mit anderen Geräten und Nutzern ermöglicht."

Quelle:
`https://de.wikipedia.org/wiki/Zim_(Software)`

Etwas Wiki-Logik

Every page is saved as a text file with wiki markup.
Pages can contain links to other pages and are saved automatically.
Creating a new page is as easy as linking to a non-existing page.
This tool is intended to keep track of TODO lists or to serve as a personal scratch book.
But it will also serve you when writing longer and more complicated documents.

Etwas Wiki-Logik (Fortsetzung)

A desktop wiki means that we try to capture the idea of a wiki, not as a webpage but as a collection of files on your local file system that can be edited with a GUI application. The main focus is a kind of personal wiki that serves for all kinds of notes: todo-lists, addresses, brainstorm ideas, etc.

Quelle: `https://zim-wiki.org/manual/About.html`

Systematisches Arbeiten, Gliederung, Sortieren, Auszeichnen – Markup

- 5 Gliederungsebenen (entspricht H1 bis H5 in HTML)
- Aufzählungslisten (unsortiert) mit Punkten, (sortiert) mit Zahlen, per CheckBox ✓(ohne Haken, mit grünem Haken und rotes Kreuz), Textbetonung mit Fett (engl. **strong**), *Kursiv/schräg (emphasis)*,
- Markiert (Texthintergrund gelb!),
- Durchgestrichen,
- `Verbatim erzeugt unformatierten Text`
- Tabellen, Screenshots, Grafiken/Bilder, anklickbare Hyperlinks,
- Suchen & Ersetzen Funktion ...

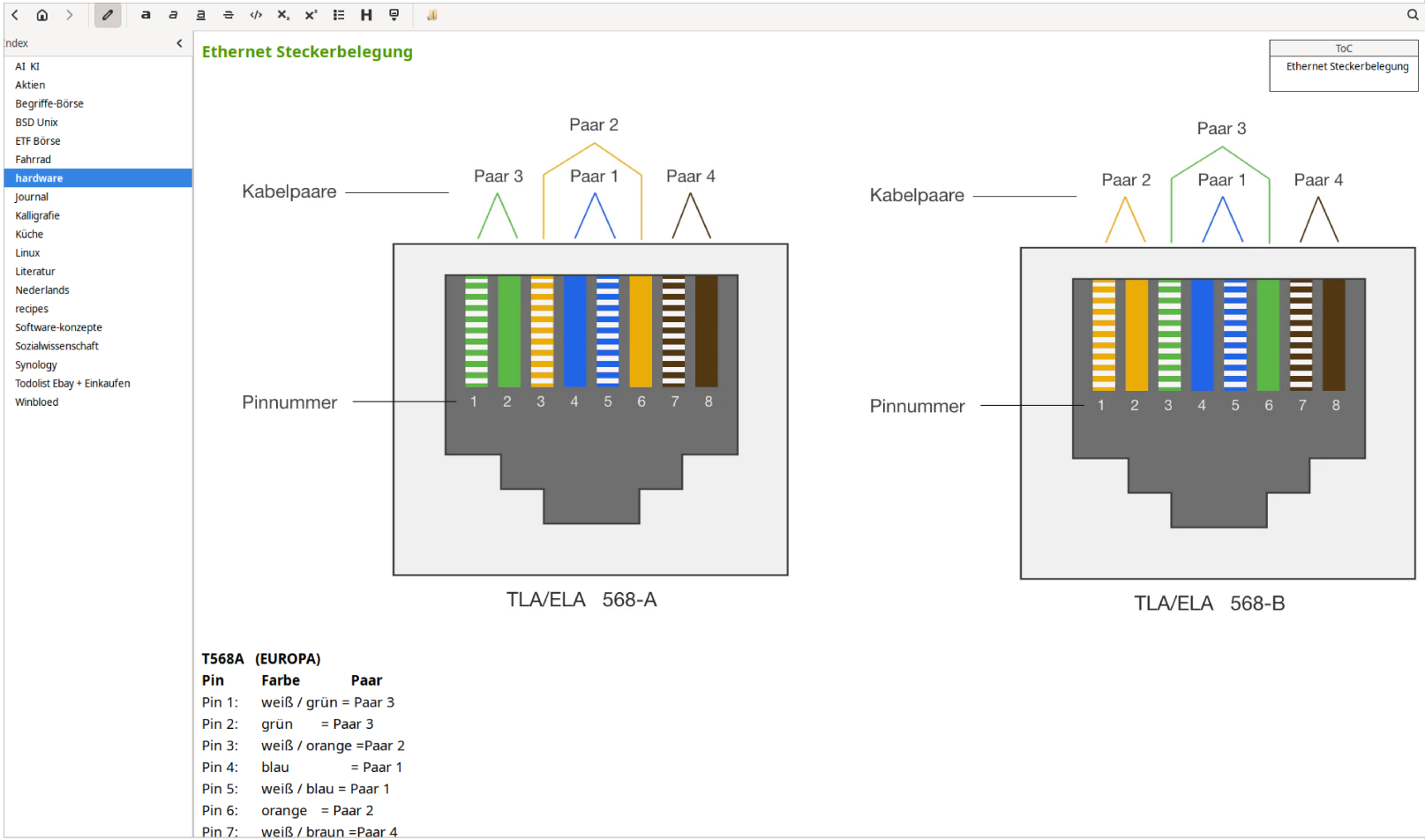
Dschungel aus Plugins und Extras

Edit --→ *Preferences* --→ *Plugins* :

- Grafiken einbetten (Photos, GNUplot, R. . .)
- Aufzählungen (Symbole, Ziffern, Buchstaben. . .)
- Tabellen (copy & paste),
- LaTeX2 code einbetten,
- GNU R Ergebnisse einbetten,
- Equation Editor (na klar),
- Spell checking,
- Tagebuch & Kalender führen (teils nützlich),
- Task Listen/To do Listen

Automatisiertes Inhaltsverzeichnis auf jeder Seite (oben rechts eingeblendet) Export von Notizen nach HTML (kein eigenes Drucken, sondern rendert HTML & druckt). Für Plugins bitte `https://zim-wiki.org/manual/Plugins.html` sichten!

die ZIM-GUI

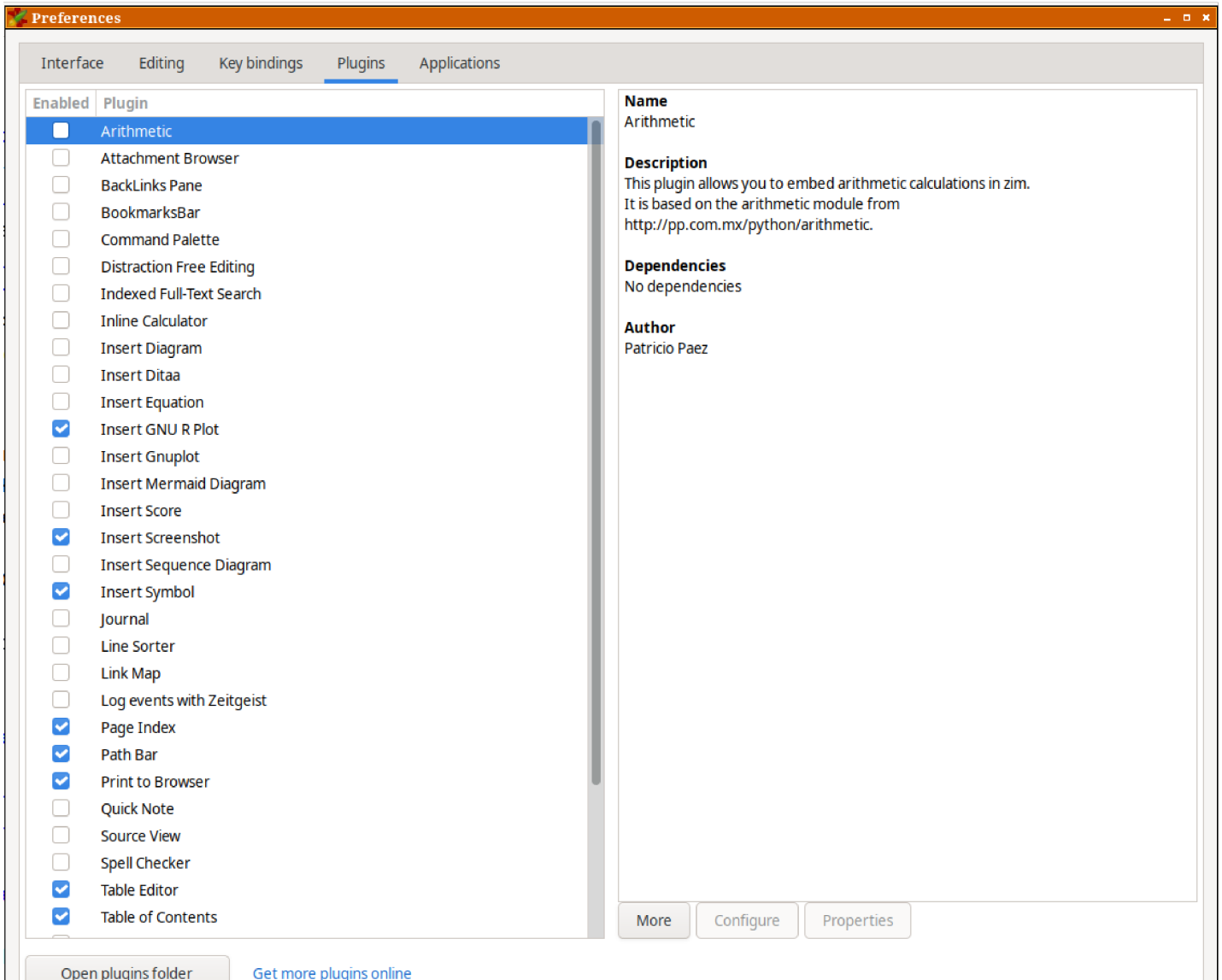


ZIM Notizen- & Wissensmanagement - mein zweites Gedächtnis

Bruno Hopp

Liste der ZIM-Module

Edit → *Preferences* → *Plugins*



Quellen/Referenzen

https://zim-wiki.org/ homepage
https://en.wikipedia.org/wiki/Zim_(software)
https://packages.debian.org/unstable/x11/zim
https://packages.gentoo.org/packages/x11-misc/zim
https://packages.fedoraproject.org/pkgs/Zim/Zim/
https://zim-wiki.org/downloads/ für Ubuntu

Zettlr https://lwn.net/Articles/984502 oder:
Obsidian, Anytype und hunderte Weitere!

Grundlagenwissen Niklas Luhmann's Zettelkasten: https://niklas-luhmann-archiv.de/nachlass/zettelkasten als Startpunkt, das Schlußwort/die Zusammenfassung ist aufschlußreich!

DANKE – gibt es noch Fragen?